AM BALL

INTERVIEW Cora Zicai // **POSTER** Janina Minge // **NACHGEFRAGT** Annabel Schasching

JUNG UND WILD

Ausgabe 03 // Saison 2023 / 24 // 21. Oktober 2023 // **SC Freiburg – 1. FC Nürnberg**

GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA
Pixel
bwin
EA SPORTS FC

DIE ENERGIEWENDE BEGINNT AUF DEM EIGENEN DACH.

Wie gut das funktioniert, beweist das Europa-Park Stadion. Mit dem weltweit zweitgrößten Stadion-Solardach kann der SC Freiburg eine Spitzenleistung von 2,3 Millionen kWh Strom pro Jahr produzieren. Und auch Sie können mit Ihrem Hausdach Ihren eigenen Strom erzeugen. Finden Sie mit unserem PV-Rechner ganz bequem heraus, wie viel Sonnenstrom Sie zu Hause gewinnen können.

>> www.badenova.de/pv-rechner

Energiewende machen. Von zu Hause für morgen.

badenova
Energie. Tag für Tag

GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2023/24

1. Spieltag 15.–17.09.2023

SC Freiburg – Bayern München	**2:2**
TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	9:0
1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:5
1. FC Köln – RB Leipzig	2:1
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	3:0
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	2:0

2. Spieltag 29.09.–02.10.2023

RB Leipzig – SGS Essen	3:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	6:0
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:3
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	2:4
MSV Duisburg – SC Freiburg	**2:2**
Bayern München – 1. FC Köln	2:0

3. Spieltag 06.–09.10.2023

VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	1:0
1. FC Köln – MSV Duisburg	4:1
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	3:1
SGS Essen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – Werder Bremen	**2:1**
TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	2:2

4. Spieltag 13.–16.10.2023

1. FC Nürnberg – TSG Hoffenheim	0:3
Werder Bremen – 1. FC Köln	3:0
Bayern München – Eintracht Frankfurt	0:0
RB Leipzig – VfL Wolfsburg	0:2
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	**3:0**
MSV Duisburg – SGS Essen	Mo, 19:30 Uhr

5. Spieltag 20.–22.10.2023

1. FC Köln – Bayer Leverkusen	Fr, 18:30 Uhr
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	**Sa, 12:00 Uhr**
SGS Essen – Werder Bremen	Sa, 14:00 Uhr
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	So, 14:00 Uhr
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	So, 16:00 Uhr
RB Leipzig – Bayern München	So, 18:30 Uhr

6. Spieltag 03.–06.11.2023

MSV Duisburg – RB Leipzig	Fr, 18:30 Uhr
TSG Hoffenheim – SC Freiburg	**Sa, 12:00 Uhr**
Bayer Leverkusen – SGS Essen	Sa, 14:00 Uhr
Bayern München – VfL Wolfsburg	So, 15:00 Uhr
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	So, 18:30 Uhr
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	Mo, 19:30 Uhr

7. Spieltag 12.11.2023*

1. FC Köln – TSG Hoffenheim	noch offen
Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen	noch offen
RB Leipzig – Werder Bremen	noch offen
Bayern München – MSV Duisburg	noch offen
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	**noch offen**
SGS Essen – 1. FC Nürnberg	noch offen

8. Spieltag 19.11.2023*

SC Freiburg – 1. FC Köln	**noch offen**
Bayer Leverkusen – RB Leipzig	noch offen
Werder Bremen – Bayern München	noch offen
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	noch offen
VfL Wolfsburg - MSV Duisburg	noch offen
TSG Hoffenheim – SGS Essen	noch offen

9. Spieltag 10.12.2023*

Bayern München – Bayer Leverkusen	noch offen
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	noch offen
MSV Duisburg – Werder Bremen	noch offen
SGS Essen – SC Freiburg	**noch offen**
Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	noch offen
RB Leipzig – 1. FC Nürnberg	noch offen

10. Spieltag 17.12.2023*

Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	noch offen
VfL Wolfsburg – Werder Bremen	noch offen
TSG Hoffenheim – RB Leipzig	noch offen
1. FC Nürnberg – Bayern München	noch offen
1. FC Köln – SGS Essen	noch offen
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	**noch offen**

11. Spieltag 28.01.2024*

MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	noch offen
RB Leipzig – SC Freiburg	**noch offen**
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	noch offen
SGS Essen – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayern München – TSG Hoffenheim	noch offen
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	noch offen

12. Spieltag 04.02.2024*

MSV Duisburg – TSG Hoffenheim	noch offen
Eintracht Frankfurt – SGS Essen	noch offen
Bayern München – SC Freiburg	**noch offen**
RB Leipzig – 1. FC Köln	noch offen
Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	noch offen
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	noch offen

13. Spieltag 11.02.2024*

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt	noch offen
SGS Essen – RB Leipzig	noch offen
TSG Hoffenheim – Werder Bremen	noch offen
SC Freiburg – MSV Duisburg	**noch offen**
1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen	noch offen
1. FC Köln – Bayern München	noch offen

14. Spieltag 18.02.2024*

1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	noch offen
RB Leipzig – Eintracht Frankfurt	noch offen
Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim	noch offen
MSV Duisburg – 1. FC Köln	noch offen
Bayern München – SGS Essen	noch offen
Werder Bremen – SC Freiburg	**noch offen**

15. Spieltag 10.03.2024*

SGS Essen – MSV Duisburg	noch offen
TSG Hoffenheim – 1. FC Nürnberg	noch offen
SC Freiburg – Bayer Leverkusen	**noch offen**
VfL Wolfsburg – RB Leipzig	noch offen
1. FC Köln – Werder Bremen	noch offen
Eintracht Frankfurt – Bayern München	noch offen

16. Spieltag 17.03.2024*

TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	noch offen
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	noch offen
Werder Bremen – SGS Essen	noch offen
Bayern München – RB Leipzig	noch offen
1. FC Nürnberg – SC Freiburg	**noch offen**

17. Spieltag 24.03.2024*

1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	noch offen
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	noch offen
RB Leipzig – MSV Duisburg	noch offen
SGS Essen – Bayer Leverkusen	noch offen
VfL Wolfsburg – Bayern München	noch offen
SC Freiburg – TSG Hoffenheim	**noch offen**

18. Spieltag 14.04.2024*

SC Freiburg – VfL Wolfsburg	**noch offen**
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	noch offen
TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	noch offen
Werder Bremen – RB Leipzig	noch offen
MSV Duisburg – Bayern München	noch offen
1. FC Nürnberg – SGS Essen	noch offen

19. Spieltag 21.04.2024*

RB Leipzig – Bayer Leverkusen	noch offen
Bayern München – Werder Bremen	noch offen
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	noch offen
Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	noch offen
SGS Essen – TSG Hoffenheim	noch offen
1. FC Köln – SC Freiburg	**noch offen**

20. Spieltag 05.05.2024*

1. FC Nürnberg – RB Leipzig	noch offen
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	noch offen
SC Freiburg – SGS Essen	**noch offen**
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	noch offen
Bayer Leverkusen – Bayern München	noch offen
Werder Bremen – MSV Duisburg	noch offen

21. Spieltag 12.05.2024*

MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	noch offen
SGS Essen – 1. FC Köln	noch offen
Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	**noch offen**
RB Leipzig – TSG Hoffenheim	noch offen
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayern München – 1. FC Nürnberg	noch offen

22. Spieltag 20.05.2024*

Bayer Leverkusen – Werder Bremen	noch offen
TSG Hoffenheim – Bayern München	noch offen
SC Freiburg – RB Leipzig	**noch offen**
1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	noch offen
VfL Wolfsburg – SGS Essen	noch offen
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt	noch offen

*Die Anstoßzeit steht noch nicht fest oder ist nicht bekannt.

Start in eine **neue** Dimension . . .

Heimat, Leidenschaft, Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998

Druckerei

Furtwängler

GmbH & Co. KG

Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
www.druckerei-furtwaengler.de
TEAMPARTNER

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331
info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de

EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, es ist wieder Heimspiel-Zeit. Und ich muss sagen: Ich freue mich sehr darauf. Unsere Heimspiel-Statistik in dieser Saison kann sich schließlich sehen lassen. 2:2 gegen den amtierenden deutschen Meister. Und ein 2:1-Sieg vor zwei Wochen gegen den SV Werder Bremen. Daran wollen wir anknüpfen – und es wieder deutlich besser machen als am vergangenen Sonntag in Leverkusen.

Nach der Partie gegen den 1. FC Nürnberg ist dann erst einmal wieder Länderspielpause. Ich wünsche unseren Nationalspielerinnen viel Erfolg bei der Nations League und bei der EM-Qualifikation, die Daumen sind natürlich für alle gedrückt.

Die Daumen drücke ich an diesem Wochenende auch wieder unserer zweiten Mannschaft: Die U20 steht mit zwei Punkten Rückstand hinter dem Spitzenreiter der Regionalliga und will am Sonntag in Dortelweil angreifen – am liebsten natürlich mit drei Punkten. Die U17 und die U15 trainieren fleißig, bevor am kommenden Wochenende die Ligen wieder fortgesetzt werden.

Nun blicken wir aber erst einmal auf unser heutiges Heimspiel: Zu Gast sind die Aufsteigerinnen des 1. FC Nürnberg. Die Statistik des Clubs liest sich zwar nicht besonders gut, unterschätzen werden wir unsere fränkischen Gäste aber keinesfalls. Als Aufsteiger hat man es in der Google Pixel Frauen-Bundesliga nicht leicht, Nürnberg wird aber sicherlich alles daran setzen, heute die ersten Punkte einzufahren. Ich kann Ihnen und Euch aber eines versprechen: Unser Team wird ebenfalls alles dafür geben, mit Ihnen und Euch den zweiten Heimsieg zu feiern!

Deshalb freue ich mich auf eine packende Partie und hoffentlich einen gelungenen SC-Doppelheimspieltag: Am liebsten erst mit einem Heimsieg im Dreisamstadion und später mit weiteren drei Punkten im Europa-Park-Stadion!

Es grüßt Sie herzlich,

BIRGIT BAUER-SCHICK

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball

Cover-Foto: Arne Amber und Seite 5: Achim Keller

03 SPIELPLAN
05 EDITORIAL
06 NACHSPIELZEIT
08 ANPFIFF
10 NEWS
16 INTERVIEW
20 POSTER
22 NACHGEFRAGT
24 GEGNERSEITE
26 KADER
30 JUNIORINNEN
34 KOLUMNE
36 LIGAPLATZIERUNGEN / SUCHBILD
38 ABPFIFF

Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:

adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV, Brauerei Rothaus, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Lexware, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, WeberHaus GmbH & Co. KG

badenova
Energie. Tag für
SC FRE
GUDO

SYMBOLBILD

...aus Leverkusen. Nicht nur Judith Steinert wusste nach der Partie nicht so recht, was da 90 Minuten lang passiert war. Auch einige treue SC-Fans im Ulrich-Haberland-Stadion sahen eine 0:3-Niederlage, die absolut vermeidbar gewesen wäre. So heißt es nun aber: Mund abputzen, aufstehen und heute gegen Nürnberg besser machen. Immerhin: Nach vier Spielen in Folge tritt der SC heute erstmal um 12 Uhr an, vielleicht hilft's ja für einen Mini-Neustart.

Foto: DeFodi Images

HEIMSPIEL GEGEN DEN CLUB

„Es war ein sehr emotionales Spiel – wir freuen uns, dass wir die Punkte hier behalten können", sagte SC-Trainerin Theresa Merk nach dem ersten Saisonsieg gegen Werder Bremen. Vor zwei Wochen holten die Freiburgerinnen den ersten Dreier der Saison, machten es aber wie in den beiden Partien gegen Bayern und Duisburg zuvor wieder ähnlich spannend. Ein Bremer Eigentor und ein Treffer von Svenja Fölmli sorgten schlussendlich allerdings für einen 2:1-Heimerfolg.

„Wir müssen auf jeden Fall an die Leistung aus der zweiten Halbzeit gegen Bremen anknüpfen", verlangte Merk von ihrer Mannschaft für das anschließende Auswärtsspiel in Leverkusen. Das gelang dem Sport-Club im Ulrich-Haberland-Stadion aber am vergangenen Sonntagabend viel zu selten. In Leverkusen konnte die Merk-Elf einen 0:2-Halbzeitrückstand auch im zweiten Durchgang nicht mehr drehen, musste sich am Ende mit 0:3 geschlagen geben. „Wir sind gut ins Spiel gestartet, hatten gute 15 Minuten. Dann haben wir es verpasst, Nadelstiche nach vorne zu setzen. In den Defensivduellen waren wir nicht konsequent genug, haben Eins-gegen-Eins- oder Überzahlduelle verloren", analysierte Freiburgs Trainerin nach Spielschluss.

Anders die Leverkusenerinnen: Bayer 04 war deutlich giftiger in den Zweikämpfen – und deutlich effizienter im Abschluss: Nikola Karczewska erzielte nach gut 30 Minuten das 1:0 für Leverkusen, Kristin Kögel erhöhte nach einem individuellen Freiburger Fehler kurz vor der Pause auf 2:0. Nach dem Seitenwechsel verpassten die Freiburgerinnen mit ihrer besten Chance dann den Anschluss: Svenja Fölmli bediente mit einem schönen Seitenwechsel Giovanna Hoffmann, die Hasret Kayikci im Strafraum in Szene setzte. Der Schuss der SC-Kapitänin fand den Weg allerdings nur knapp am Kasten vorbei (59.). Und so wurde der Abend aus Freiburg-Sicht Sekunden später noch bitterer: Nach einem weiteren individuellen Fehler stellte Leverkusens Karolina Vilhjalmsdottir auf 3:0 (60.).

„Die Gegentore sind viel zu einfach gefallen. Die Chancen, die Leverkusen bekommen hat, haben sie dann eiskalt genutzt. Das ist etwas, was uns fehlt", bemängelte Theresa Merk. „Wir waren nicht mit der notwendigen Intensität in den Defensivduellen. Leverkusen war da giftiger und abgezockter", so Merk. Am heutigen SC-Doppelheimspieltag wollen die SC-Frauen wieder neues Selbstvertrauen tanken. Zu Gast ist der Club aus Nürnberg, Aufsteiger in die Google Pixel Frauen-Bundesliga – und bislang noch punktlos. Nach vier Spielen stehen erst einem erzielten Tor 15 Gegentore gegenüber. Gerade in den ersten beiden Partien mussten die Aufsteigerinnen ordentlich Lehrgeld bezahlen. 1:5 gegen Werder Bremen, in der Vorsaison auch nicht gerade als Torfabrik bekannt. 0:6 gegen Leverkusen. In den vergangenen beiden Partien standen die Nürnbergerinnen dann defensiv sattelfester: Gegen Wolfsburg endete die Begegnung aus FCN-Sicht nur mit 0:1, gegen Hoffenheim verlor der Club mit 0:3.

Die Ausgangslage für die Freiburgerinnen ist also wieder nicht ganz so einfach: Tabellarisch ist der Sport-Club Favorit, unterschätzen sollte man die Aufsteigerinnen trotz Niederlagenserie allerdings nicht. Nürnberg wird die ersten Punkte der Saison einfahren wollen, der Sport-Club hingegen möchte seinen Fans den zweiten Heimsieg schenken. Angerichtet für eine spannende Partie im Dreisamstadion ist also alles.

Auch an diesem Wochenende sind Kim Fellhauer (Aufbautraining nach Knieverletzung), Chiara Bouziane (Reha), Lena Nuding (Knieverletzung) und Meret Felde (schwanger) weiterhin keine Optionen. Ob Greta Stegemann nach ihrer Sprunggelenksverletzung wieder zurückkehren könnte, ist noch fraglich. Torhüterin Rafaela Borggräfe ist nach ihrer Handverletzung seit der vergangenen Woche wieder voll ins Mannschaftstraining eingestiegen.

Foto: Grant Hubbs

MORE THAN A JERSEY

WIR ERSTELLEN DEIN TRAUMTRIKOT

11TEAMSPORTS.COM FOR YOU & YOUR TEAM 11TEAMSPORTS.COM

ALS GRUPPE INS DREISAMSTADION

Ihr seid auf der Suche nach dem passenden Angebot für den nächsten gemeinsamen Stadionbesuch eurer Mannschaft, eures Vereins oder eurer Schulklasse? Wusstet ihr, dass wir seit dieser Saison spezielle Gruppentickets für die Frauen-Bundesliga-Heimspiele im Dreisamstadion anbieten?

Ticketbestellungen für bis zu zehn Personen können direkt über den Dreisamstadion-Onlineshop abgewickelt werden. Gruppentickets zum Sonderpreis in der jeweils günstigsten Sitzplatzkategorie im Dreisamstadion (SC-Frauen & U23) sind ab einer Gruppengröße von mindestens 20 Personen erhältlich. Ab einer Gruppengröße von 20 Personen zahlt ihr sechs Euro pro Ticket, ab einer Gruppengröße von 50 Personen kostet das Ticket fünf Euro pro Person.

Gruppentickets könnt ihr online unter scfreiburg.com/gruppentickets anfragen. Wir prüfen gerne, ob eure Anfrage realisiert werden kann. Nach erfolgter Bestätigung der Buchung erfolgt die Bezahlung der Gruppenbuchung gesammelt per Lastschrift. Die Gruppentickets werden dann anschließend als print@home-Ticket gesammelt an die angegebene Mailadresse versendet.

Bitte bringt die ausgedruckten print@home-Tickets am Spieltag mit zum Dreisamstadion (ein Nachdruck vor Ort ist nicht möglich). Der Stadionzutritt wird nur über das ausgedruckte Ticket gewährt. Ein Einlass über das Smartphone ist im Dreisamstadion nicht möglich.

THERESA MERK IM PORTRAIT

Ihr wollt mal einen etwas anderen Einblick in den Arbeitsalltag unserer Trainerin bekommen? Den bekommt ihr in der Kurzdoku des ZDF: Der Videobeitrag war bereits in der Sportstudio Reportage zu sehen, bis Ende der Saison ist das Portrait aber auch noch in der ZDF-Mediathek online abrufbar. Vinko Bicanic hat sich mit Theresa über ihren Weg zum Fußball, ihre Anfänge als Trainerin, ihre jetzige Position in Freiburg unterhalten – und über ihre zweite Leidenschaft: Eishockey. Gemeinsam mit Theresa und dem ZDF waren wir Anfang der Saison auf der Eisfläche und haben uns Theresas Eishockey-Skills angeschaut. Diese und einige weitere spannende Details sind im Video-Portrait zu sehen. Klickt euch rein!

Foto: Grant Hubbs (oben) · Niklas Batsch (unten)

Dein Club. Deine Region. Deine Karte.

Volltreffer für echte SC-Fans!

Die Zahlungskarte von Mastercard im SC-Design für alle Fans des Sport-Club Freiburg. Exklusiv bei den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald (Kartenmodell kann variieren).

- Praktisch für europäische Auswärtsfahrten
- Exklusiver Zugang zur SC-Fanwelt (u. a. Reisepreis-Rückvergütung)
- Ticketgewinnspiele je Heimspiel und viele weitere tolle Attraktionen

Gleich Karte sichern unter:
SC-Fankarte.de

Weil's um mehr als Geld geht.

DFB-U19 VOR EM-QUALIFIKATION

Die deutschen U19-Frauen starten in die erste EM-Qualifikationsrunde in Finnland. Mit im Team von DFB-Trainerin Kathrin Peter dabei: Die beiden Freiburgerinnen Alina Axtmann und Rebecca Adamczyk. In Helsinki geht es zunächst gegen Israel (25. Oktober, 18.30 Uhr), schließlich gegen Norwegen (28. Oktober, 18.30 Uhr) und zum Abschluss gegen Finnland (31. Oktober, 16.30 Uhr). Die besten drei Teams der jeweils sieben Vierergruppen aus Liga A sowie die Gruppensieger aus der schwächer besetzten Liga B sichern sich ihren Startplatz für die zweite EM-Qualifikationsrunde im kommenden Frühjahr. Dort werden die sieben Gruppensieger in die Gruppenphase der U19-EM 2024 in Litauen einziehen.

Ebenfalls für ihre Nationalmannschaft sind erneut die beiden Österreicherinnen Lisa Kolb und Annabel Schasching nominiert. Österreich tritt in der Nations League gleich zwei Mal gegen Portugal an. Das Hinspiel findet am 27. Oktober um 18 Uhr in Altach statt, das Rückspiel wird am 31. Oktober um 19.15 Uhr in Povoa do Varzim ausgetragen.

Erst nach Redaktionsschluss fand die Kadernominierung der deutschen A-Nationalmannschaft für die die kommenden beiden Nations League-Spiele statt. Zum ersten Mal nominierte der neue Interimstrainer für den DFB, Horst Hrubesch. Am 27. Oktober trifft Deutschland um 17.45 Uhr auf Wales, am 31. Oktober spielt die Hrubesch-Elf um 20 Uhr auf Island.

FÜR DIE ZUKUNFT AUFGESTELLT

Der SC Freiburg hat seine Gesamterlöse in der Saison 2022/23 gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert und damit sowohl beim Umsatz als auch beim Jahresüberschuss einen neuen Bestwert für den Sport-Club erzielt.

Insgesamt 175,3 Millionen Euro erwirtschaftete der Sport-Club im abgelaufenen Geschäftsjahr und steigerte seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahr (2021/22: 114,9 Mio. Euro) deutlich. Unterm Strich erzielte der Sport-Club in der Saison 2022/23 einen Jahresüberschuss von 16,1 Millionen Euro (2021/22: 2,0 Millionen Euro).

Das Eigenkapital des Vereins erhöhte sich zum 30. Juni 2023 aufgrund des positiven Jahresergebnisses (2022/23) ebenfalls deutlich und lag zum Bilanzstichtag bei 111,1 Millionen Euro (Vorjahr: 95,0 Millionen Euro). Die Bilanzsumme betrug zum 30. Juni 2023 149,1 Millionen Euro.

Oliver Leki, Vorstand für Finanzen, Organisation und Marketing des SC Freiburg, sagt: „Dank einer sportlich sehr erfolgreichen Saison, in der wir erstmalig vollumfänglich von den verbesserten Vermarktungsmöglichkeiten und der höheren Zuschauerkapazität des neuen Europa-Park Stadion profitiert haben, konnten wir uns wirtschaftlich in allen Bereichen deutlich verbessern. Für den Verein war es das finanziell erfolgreichste Jahr seiner Geschichte. Gleichzeitig ist es für uns Motivation und Bestätigung zugleich, den eingeschlagenen Weg des nachhaltigen Wirtschaftens konsequent weiterzugehen."

Foto: UEFA (oben) · SC Freiburg (unten)

Du spielst für Fans, Teams und Talente. Und eine sehr, sehr frühe Rente.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

LOTTO
Baden-Württemberg

18 Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

SC-MUSEUMSECKE ERÖFFNET

Seit wenigen Tagen können Fans noch tiefer in die SC-Geschichte eintauchen, emotionale Momente nochmal erleben und alte, wertvolle und mit vielen Emotionen verbundene Trikots sowie andere Dinge, die mit der Vereinsgeschichte zu tun haben, betrachten: in der neuen SC-Museumsecke am Europa Park-Stadion.

Das älteste Ausstellungsstück stammt von 1912, das jüngste aus diesem Jahr. Unter anderem sind die Zweitliga-Meisterschale, der Anstoßpunkt aus dem Dreisamstadion, alte Autogrammkarten, die Silbermedaille vom DFB-Pokalfinale der Frauen oder ein Trikot von Svenja Fölmli zu sehen, neben vielen anderen Exponaten aus der SC-Geschichte.

Die Museumsecke lädt auch zum Mitmachen ein. Auf einem digitalen Zeitstrahl sind Videos und Fotos von unzähligen SC-Momenten zu sehen, sowie Fotoboxen mit Mannschaftsbildern der Männer und Frauen und Abschlusstabellen aus den vielen Jahren SC-Geschichte. Für den interaktiven Teil des Museums sind Kopfhörer von Vorteil. Außerdem ist es notwendig, sich die App "Sennheiser MobileConnect" herunterzuladen. Denn das Museum ist mit dem Hörunterstützungssystem Sennheiser MobileConnect ausgestattet. Der Ton der verschiedenen Video-Angebote ist über das eigene Handy hörbar (WLAN: "SC Museum").

Für die kleinen SC-Fans und Kinder wurde ein extra Bereich gestaltet - mit Fühlboxen, Rätselfragen rund um den Sport-Club und anderen Devotionalien. Die Museumsecke, die über den Fanshop zugänglich ist, hat montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, an Samstagen von 10 bis 14 Uhr. Sonntags und an Heimspieltagen ist die Museumsecke geschlossen.

„MEHR MUT ZUR VERÄNDERUNG“

Nachhaltiges Arbeiten, Entwicklungen für die Zukunft vorantreiben, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz als Gewinn für die Gesellschaft, aber auch Diversität, Gleichbehandlung und Arbeit von Morgen: Die Themen auf dem badenova Zukunftsfoum, zu dem verschiedene Keynote-Speaker/innen Anfang Oktober eingeladen wurden, waren vielseitig.

Einen Part des Forums durften SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick und SC-Trainerin Theresa Merk gemeinsam mit Restaurantbesitzerin Sonja Wagner und Marlene O'Sullivan von der badenova gestalten. Die gemeinsame Talkrunde zum Thema "Wie Frauen in Führungspositionen die Zukunft in Unternehmen gestalten" wurde von badenova-Kommunikationsleiter Manuel Zimmermann moderiert. "Wir versuchen, Frauen in diesen Positionen zu fördern", sagte Birgit Bauer-Schick, ergänzte aber auch: "Schlussendlich geht es jedoch immer um die Qualität, nicht um das Geschlecht." Dem stimmte auch Theresa Merk zu und gab Einblick in die Trainer/innen-Branche: "Bislang ist es unvorstellbar, dass Frauen im Männerfußball arbeiten. In ganz Deutschland gibt es nur zwei Trainerinnen im Männerbereich. Die Auswahl der Jobs ist also sehr begrenzt und man muss sich die Frage stellen, ob das Risiko mir wert ist. Der Frauenfußball ist auch erst seit kurzem erschwinglich. Und auch der Weg dorthin ist ein Risiko. Es geht aber auf der anderen Seite auch darum, etwas zu wagen, auszuprobieren und Selbstvertrauen zu haben."

Alle vier Sprecherinnen waren sich am Ende des Talks auf jeden Fall einig, dass "etwas wagen" für die Zukunft der entscheidende Schritt sei: "Ich würde mir wünschen, dass man weniger Angst vor Veränderung hat. Veränderung heißt nicht, etwas zu verlieren. Vielmehr sollte man den Benefit sehen: Weggehen aus der Komfortzone und auch mal links und rechts vom Tellerrand schauen", so Merk. Der Wunsch nach heterogen gemischten Gruppen wurde dabei mehr als einmal genannt: "Der Umgang unter gleichgeschlechtlichen Personen ist einfach anders als in durchmischten Gruppen. Hier müssen wir als Gesellschaft für die Zukunft den nächsten Schritt gehen", wie die SC-Trainerin es formulierte.

Foto: SC Freiburg (oben) · Niklas Batsch (unten)

EUROPA PARK®
ERLEBNIS-RESORT

GRENZENLOSE ABENTEUER.

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.

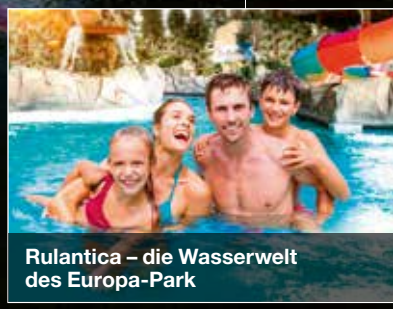
RULANTICA
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

©MACK Brands © Mack INTERNATIONAL

Rasanter Fahrspaß

Faszinierende Shows

Traumhaft übernachten


Rulantica – die Wasserwelt des Europa-Park

JETZT URLAUB BUCHEN! **EUROPAPARK.DE**

DIE PERFEKTIONISTIN

Für Cora Zicai ist es bislang die aufregendste Saison ihrer Karriere: Nach einer intensiven Vorbereitung durfte die 18-Jährige in den ersten drei Ligaspielen von Beginn an ran. Wir haben mit der Stürmerin über ihre Fußballbegeisterung, ihre Entwicklung und ihre Ziele für die nächsten Jahre gesprochen.

AM BALL: Cora, es ist gerade eine spannende Zeit für Dich: Du hast in den vergangenen Monaten einen großen Sprung gemacht, Dich jetzt fest in die Bundesliga gespielt. Woran liegt's?

CORA ZICAI: Ich konnte mich hier fußballerisch weiterentwickeln, aber auch persönlich. Ich trete mittlerweile schon selbstbewusster auf. Ich bin generell eine Person, die sich immer viele Gedanken macht und in schlechteren Zeiten auch ins Grübeln kommt, ein richtiger Kopfmensch eben (*schmunzelt*). Aber auch da habe ich meine Fortschritte gemacht.

Inwieweit hat das neue Trainerteam da auch einen Einfluss auf Dich gehabt?

ZICAI: Theresa ist sehr kommunikativ. Früher wurde nicht ganz so oft mit mir gesprochen, das gibt mir jetzt natürlich viel Sicherheit. Ich bekomme viel Rückmeldung und weiß, wo ich ansetzen soll, wo ich mich verbessern kann. Theresa hat mir klar gesagt, was sie von mir verlangt, wie ich die nächsten Schritte gehen kann. Und sie hat mir immer wieder das Vertrauen gegeben. Das hilft enorm, daran bin ich gewachsen.

Liegt es auch daran, dass Du Dich hier in Freiburg einfach sehr wohl fühlst?

ZICAI: Ja, auf jeden Fall!

Du bist gebürtige Freiburgerin, was macht Freiburg als Stadt und den SC für Dich aus?

ZICAI: Darüber habe ich mir ehrlicherweise noch nie so wirklich Gedanken gemacht. Ich kann eigentlich nur das sagen, was alle anderen auch immer sagen: Die Rahmenbedingungen sind top und ich fühle mich in der Mannschaft extrem wohl. Ich kenne nur Freiburg, habe keinen Vergleich. Aber mir gefällt es hier einfach extrem gut.

Hattest Du nie das Gefühl, dass Du mal aus Freiburg weg müsstest, um etwas Neues zu sehen?

ZICAI: Ab und zu macht man sich schon mal Gedanken. Aber bislang hatte ich noch nie das Gefühl, dass ich hier weg müsste. Es ist ein Wohlfühlort, an dem ich meine nächsten Schritte gehen kann. Freiburg passt in allen Belangen sehr gut zu mir.

Wir kamst Du denn überhaupt zum Fußball?

ZICAI: Ich habe zwei ältere und zwei jüngere Geschwister. Mit denen habe ich, seit ich Laufen kann, schon immer gekickt. Irgendwann haben mich meine Eltern dann bei meinen Brüdern im Verein angemeldet. Von denen spielt jetzt niemand mehr Fußball, nur ich (*lacht*).

»

Foto: Achim Keller (links) · Arne Amberg (rechts)

Wurdest Du als die kleine Schwester von Deinen Brüdern beim Fußball immer akzeptiert?

ZICAI: Total. Ich habe immer mitgespielt, musste mich nie beweisen oder so. Meine Brüder haben mich einfach immer überall hin mitgenommen. Ich war früher von morgens bis abends draußen und habe Fußball gespielt. Damals meinten meine Brüder: „Cora, Du wirst eines Tages in der Bundesliga spielen." Ich wusste schon in einem sehr jungen Alter, was ich erreichen will.

Dementsprechend stolz werden Deine Brüder jetzt auch sein...

ZICAI: Im Stadion rufen die oftmals ganz laut: „Hey, das ist meine Schwester!" Und ich schäme mich meistens so ein bisschen dafür (*lacht*). Ich merke auf jeden Fall, dass sie sehr stolz auf mich sind, auch wenn man nie so wirklich direkt darüber spricht.

Wie kam denn der Schritt zum Sport-Club?

ZICAI: Als ich bei den Sportfreunden Eintracht Freiburg gespielt habe, hat mich Lutz Riemenschnitter (Trainer des Perspektivteams, Anm. d. Red.) gesehen. Über ihn kam ich dann zum Stützpunkt- und Perspektivteam-Training. Anfangs habe ich parallel beim SC und bei meinem Jungs-Team gespielt, bis ich dann in die U15 und die U17 vom SC kam.

Von der U17 ging es dann ziemlich schnell weiter nach oben: Du bist direkt in den Bundesliga-Kader gerutscht und hast 2021 auch Dein Bundesliga-Debüt gegeben. Weißt Du noch gegen wen?

ZICAI: Bayern München. Da haben wir 1:5 verloren. Alle waren richtig frustriert und ich war die Einzige, die extrem glücklich war (*lacht laut*). Das war wirklich schlimm! Ich habe versucht, das zu verstecken, aber innerlich habe ich mich schon sehr gefreut.

Du wurdest in der Schlussphase eingewechselt...

ZICAI: In der Woche zuvor war ich schon im Kader gegen den SC Sand, wurde aber nicht eingewechselt. Für mich war das schon ein Highlight, dass ich dabei sein durfte. Dann lagen wir gegen Bayern hoch zurück. Ich habe nicht damit gerechnet, dass ich in dem Moment reinkommen würde. Umso mehr hat es mich dann gefreut, dass ich doch noch ein paar Minuten bekommen habe. Für mich war das schon etwas sehr Besonderes.

Eine Woche später hast Du dann Dein erstes Bundesliga-Tor geschossen. Weißt Du auch hier noch gegen wen?

ZICAI: Duisburg. Das bleibt schon in Erinnerung.

Du bist damit die jüngste Bundesliga-Torschützin des SC und hast Giulia Gwinn abgelöst. War das ein erster Meilenstein für Deine Entwicklung?

ZICAI: Ich bin sehr selbstkritisch. Das war für mich nicht unbedingt ein Zeichen, dass ich es geschafft habe. Vielmehr habe ich es als Startschuss gesehen. Ich wollte von dem Moment an immer mehr, mich stets beweisen, entwickeln und zeigen.

Apropos Entwicklung, die ging ja kontinuierlich nach oben: Du wurdest für die deutsche U19 und U20 nominiert, hast die WM 2022 in Costa Rica gespielt, wurdest mit der Fritz-Walter-Medaille in Bronze ausgezeichnet, standest im Pokalfinale 2023 und bist diese Saison in den ersten drei Spielen von Beginn an gestartet. Hast Du die vergangenen Monate und Jahre mal so ein bisschen rekapituliert?

ZICAI: Das realisiere ich gerade auch so wirklich zum ersten Mal. Ich bin einfach ein sehr perfektionistischer Mensch. Da blende ich oftmals solche Erfolgserlebnisse aus und fokussiere mich lieber noch mehr auf meine Entwicklungsmöglichkeiten. Ich schätze solche Erlebnisse schon immer, ruhe mich aber nie darauf aus.

Das ist eine ziemlich positive Eigenschaft, die gerade auch die Fritz-Walter-Medaille bestätigt.

ZICAI: Es ist schon eine coole Auszeichnung, über die ich mich auch sehr gefreut habe. So eine Auszeichnung ist auch Wertschätzung für die ganze Arbeit, die man tagtäglich leistet. Das hat mir auch nochmal gezeigt, dass meine Einstellung die richtige ist. Gleichzeitig ist das natürlich wieder Ansporn, weiter Gas zu geben.

Und die Ereignisse in dieser Saison setzen sich fort: Erster Spieltag, Startelf und Torvorlage gegen Bayern. Riesenkulisse. Das größte Spiel für Dich bislang?

ZICAI: Das größte Spiel für mich bislang war definitiv das Pokalfinale im Sommer. Ich habe noch nie vor so vielen Menschen gespielt und für uns als Team und Verein war das schon etwas ganz Besonderes. Nichtsdestotrotz war das größte Heimspiel sicherlich das gegen Bayern. Es war superwichtig, dass Jani (Janina Minge, d. Red.) das 1:0 geschossen hat. In dem Moment, als ich den Pfosten getroffen habe, habe ich mir nur gedacht: „Wie konntest Du den nicht machen?!" Dann war ich schon erleichtert, dass Jani da war und dass ich das Spiel positiv in Erinnerung behalten konnte.

Weiter ging es eine Woche später: Am zweiten Spieltag hast Du in Duisburg Dein erstes Saisontor geschossen – ausgerechnet gegen Ena Mahmutovic, eine ziemlich gute Freundin vor Dir, oder?

Foto: Achim Keller (oben) · Tobias Mühlsteff (unten)

ZICAI: Sie ist meine beste Freundin. Wir haben vor dem Spiel noch geschrieben, dass ich ihr unbedingt einen einschenken möchte. Und es hat sich dann wirklich sehr gut angefühlt, dass es geklappt hat (*lacht*).

Habt ihr darüber nach dem Spiel noch gesprochen?

ZICAI: Es wäre natürlich cooler gewesen, wenn wir am Ende noch gewonnen hätten. Ena meinte, dass sie meinen Schuss sicher gehalten hätte, wenn er nicht noch leicht abgefälscht gewesen wäre. Mir war das aber ziemlich egal, weil Tor eben Tor ist (*lacht*).

Dass es derzeit sportlich so gut für Dich läuft, hat aber vor allem auch mit Dir selbst zu tun: Deine Mitspielerinnen Lisa Kolb und Selina Vobian haben mal verraten, dass Du ziemlich fußballverrückt und sehr selbstkritisch mit Dir bist. Zu selbstkritisch?

ZICAI: Ja, auf jeden Fall. Ich kann mich mit nichts zufrieden geben. Es muss wirklich alles glatt laufen, damit ich mit einem Spiel wirklich zufrieden bin. Sonst gibt es immer noch ein, zwei Aktionen, bei denen ich im Nachhinein denke, dass ich sie hätte besser lösen können. Nach den Spielen schaue ich mir auch ganz viele Szenen an. Wenn ich da dann etwas falsch gemacht habe, kann ich mich auch noch tagelang darüber ärgern. Im Fußball bin ich wirklich sehr perfektionistisch – in vielen anderen Bereichen nicht unbedingt (*schmunzelt*).

Wird es für Dich dann überhaupt einmal ein perfektes Spiel geben?

ZICAI: Bestimmt nicht. Es ist ja immer so, dass man nicht alles perfekt machen kann. Ich habe sehr, sehr hohe Ansprüche an mich und will stets das Beste aus mir rausholen.

Bei Dir dreht sich scheinbar wirklich fast alles um Fußball. Gibt's in Deiner Freizeit einen Ausgleich dazu?

ZICAI: Klar treffe ich mich gerne mit meinen Freunden, oftmals ist meine Laune dann aber auch sehr abhängig vom Fußball. Wenn ich mal genervt bin, wissen alle, dass das Training zuvor nicht so gut lief. Bei mir hängt wirklich alles mit dem Fußball zusammen. Einige meiner Freunde haben auch mit Fußball nichts am Hut – das ist dann immer ganz gut, um sich ablenken zu können. Momentan nutze ich meine freie Zeit auch für die Fahrschule.

Gehört die auch zu den Bereichen, in denen Du sehr perfektionistisch bist?

ZICAI: Ich sage mal so: Es ist sicherlich richtig, dass ich noch ein paar Fahrstunden nehmen sollte (*schmunzelt*).

Nochmal zurück zum Anfang: Du bist hier in Freiburg sehr verwurzelt, hast im vergangenen Sommer Deinen Vertrag verlängert.

ZICAI: Ich möchte hier auf jeden Fall in den nächsten Jahren meine weiteren Schritte gehen. Klar habe ich auch noch große Träume, momentan ist es hier in Freiburg aber für mich perfekt.

Welche Träume hast Du denn noch?

ZICAI: Ich würde gerne irgendwann einmal in England oder für Barcelona spielen und Titel holen. Ich glaube, das möchte jede Fußballerin und jeder Fußballer.

Interview: Niklas Batsch

Foto: FIFA (oben/mitte) · Tobias Mühlsteff (unten)

JANINA MINGE

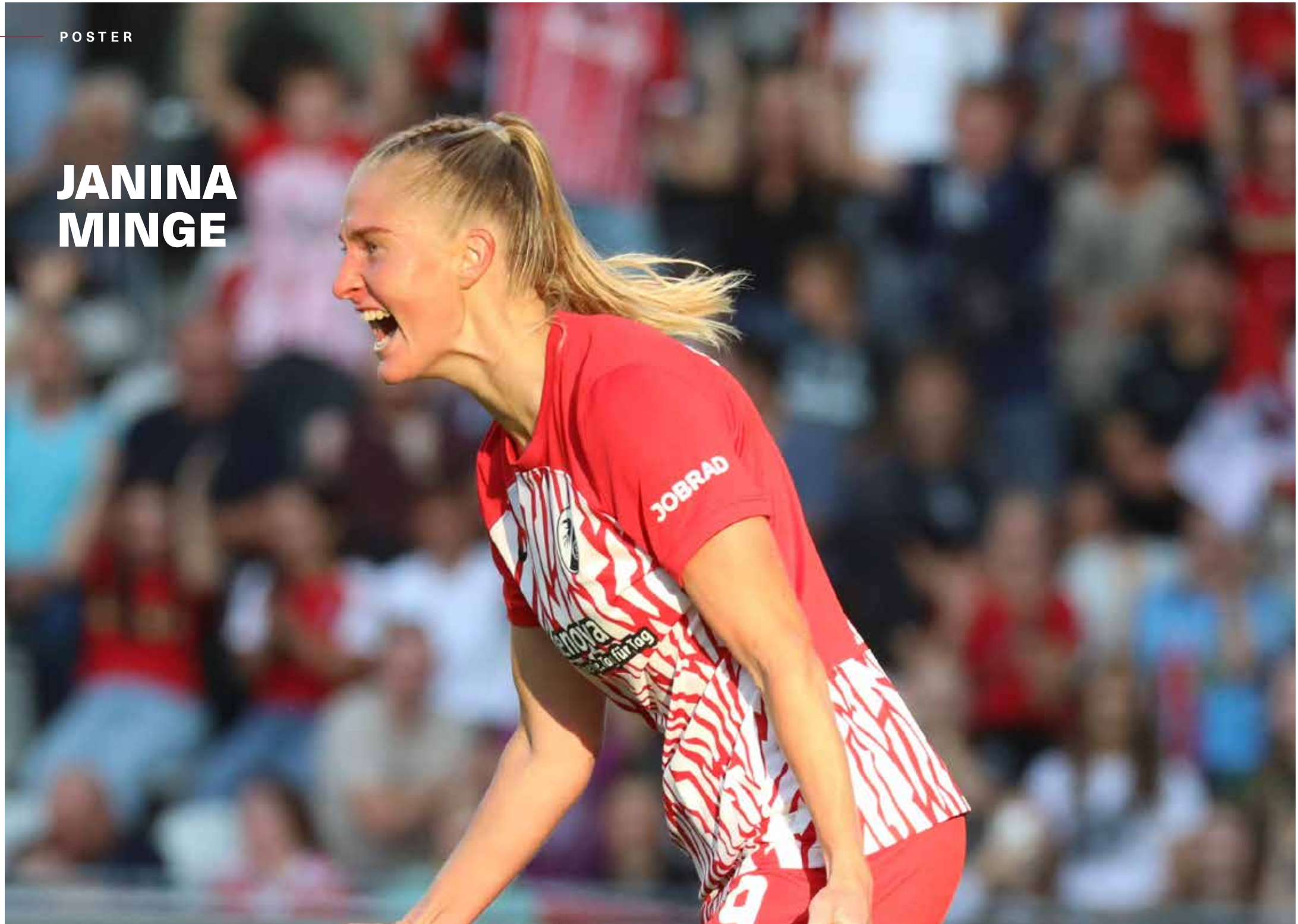


Foto: Achim Keller

NACHGEFRAGT BEI ANNABEL SCHASCHING

Dass **Annabel Schasching** den Fragebogen beantwortet, wünscht sich **Samantha Steuerwald**, die wissen will:

Was sind Deine drei besten Tipps für eine Abschlussfahrt nach Malle? Sonnenschutz, Gameready und viel Wasser trinken :-)

Mein erstes Trikot war von: Spaniens Raúl Gonzales

Möchte ich mal meinen Kindern erzählen können:
Hasi hat den Pokal geholt

Dieses Spiel werde ich nie vergessen: Pokalhalbfinale gegen Leipzig

Kann ich gar nicht haben: Egoismus

Gleicht mich aus: gute Gesellschaft mit gutem Kaffee

Hätte mehr Aufmerksamkeit verdient: alles, was Silke für uns macht

Meine Lieblingsserie: The Blacklist

Wollte ich früher immer werden:
höchstwahrscheinlich ein bisschen größer :-)

Habe ich mir zum 10. Geburtstag gewünscht:
Schokokuchen von Oma, wie jedes Jahr

Wünsche ich mir zum nächsten Geburtstag: Schokokuchen von Oma

Muss mit auf eine einsame Insel: mein jüngerer Bruder

Mache ich am spielfreien Wochenende:
Familie oder Freunde besuchen fahren

Meine schönste Reise ging nach: Ägypten, letztes Jahr im Winter

Macht Freiburg besonders: die vielen Sonnenstunden

Würde ich am SC vermissen: unsere FAAAAANS

Den Fragebogen als nächste beantworten soll: Gaby Lambert

Und dabei die Frage beantworten:
Was würdest Du ohne Deinen Schlafsack auf unseren Busfahrten machen?

ENTWEDER ODER

KRAFTRAUM ODER ~~LÄUFE~~
~~FISCH~~ ODER FLEISCH
MITSINGEN ODER ~~ZUHÖREN~~
~~FRÜHER VOGEL~~ ODER NACHTEULE
SEE ODER ~~SCHWIMMBAD~~
FILM ODER ~~SERIE~~
SCHLOSSBERG ODER ~~SCHAUINSLAND~~
~~HUND~~ ODER KATZE
INSTAGRAM ODER ~~TIKTOK~~
KANTERSIEG ODER ~~LAST-MINUTE-SIEG~~

Mein Handyfoto zeigt:
Photoshop lässt Träume wahr werden

Mach's wie Sarah! Investiere jetzt in neue Fenster und profitiere von ...

- **einem Zuschuss bis 20 %**
- einer Steigerung des Immobilienwertes
- maximaler Heizkostenersparnis
- einem Plus an Wohnkomfort

Alles zum Thema Fenstersanierung:
www.hilzinger.de/fenster-austauschen

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

hilzinger Fenster und Türen
CO-SPONSOR

hilzinger Fenster und Türen
PREMIUMPARTNER

Carl-Benz-Straße 4 | D-77731 Willstätt | + 49 (0) 7852 919-224

Die Beratung, der Verkauf und die Montage erfolgt durch hilzinger oder Ihren zuständigen hilzinger Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.

1. FC NÜRNBERG

Hintere Reihe v.l.: Madeleine Steck, Elena Mühlemann, Franziska Mai, Rebekka Salfelder, Katja Pöschl, Alina Mailbeck, Weronika Kaczor, Emma Kusch
3. Reihe von unten v.l.: Nadja Burkard, Sophie Fournier, Kerstin Bogenschütz, Jessica May, Lara Felix, Amelie Thöle, Livia Brunmair, Lara Schmidt, Nele Bauereisen
2. Reihe von unten v.l.: Lucas Mai (Torwarttrainier), Florian Zenger (Chefscout & Analyst), Jason Altmann (Co-Trainer), Thomas Oostendorp (Cheftrainer), Laura Lücker (organisatorische Leiterin), Alan Niksic (Betreuer), Prof. Dr. Werner Krutsch (Mannschaftsarzt), Laura Schmidt (Pysiotherapeutin)
Untere Reihe v.l.: Vanessa Haim, Nastassja Lein, Anne Führlein, Lea Paulick, Kristin Krammer, Sina Tölzel, Marlene Lindner, Luisa Guttenberger, Marina Scholz
Es fehlt: Medina Desic

SO KÖNNTEN SIE SPIELEN:

Als Aufsteiger hast Du es in der Frauen-Bundesliga immer schwer. Das musste auch der Club in den ersten Spielen erfahren. Vier Niederlagen zum Saisonstart, der Ausfall von Kapitänin und Stammtorhüterin Lea Paulick sowie zuletzt die Verletzung von Neuzugang Medina Desic bereiten den Aufsteigerinnen aus Nürnberg Sorgen. Gegen den SC könnte die montenegrinische Stürmerin wieder in die Startelf zurückkommen – und bei einem Torverhältnis von 1:15 für mehr Torgefahr sorgen. So oder so: Unterschätzen darf man den Club nicht.

Kader 2023 / 24

Nr.	Name	Geb.-Datum.
TOR		
1	Paulick, Lea	02.09.99
21	Tölzel, Sina	05.10.06
25	Krammer, Kristin	24.05.02
ABWEHR		
3	Lindner, Marlene	20.01.07
4	Guttenberger, Luisa	01.12.98
6	May, Jessica	02.12.99
12	Thöle, Amelie	31.08.03
27	Schmidt, Lara	21.07.00
28	Steck, Madeleine	31.01.02
MITTELFELD		
5	Maibeck, Alina	12.06.97
8	Bogenschütz, Kerstin	26.01.95
10	Kaczor, Weronika	30.05.03
13	Felix, Lara	01.04.03
14	Mühlemann, Elena	12.08.03
15	Salfelder, Rebekka	23.07.04
16	Führlein, Anne	01.02.05
17	Brunmair, Livia	14.03.03
18	Mai, Franziska	12.10.99
19	Haim, Vanessa	01.05.97
20	Pöschl, Katja	30.04.04
ANGRIFF		
7	Scholz, Marina	18.02.06
9	Kusch, Emma	06.04.04
11	Fournier, Sophie	07.05.02
22	Burkard, Nadja	03.08.99
23	Bauereisen, Nele	05.04.04
24	Lein, Nastassja	13.02.01
30	Desic, Medina	

TRAINERANSAGE

THOMAS OOSTENDORP: „Freiburg zählt seit ihrem Aufstieg vor vielen Jahren zu den konstantesten Teams der Frauen-Bundesliga. Wie gegen viele andere Teams in dieser Liga auch, brauchen wir als Underdog einen perfekten Tag, um etwas Zählbares mit nach Nürnberg zu nehmen."

Foto: 1. FC Nürnberg

Grenzenlose Wohnfreiheit. Mit viel Flexibilität für individuelle Lebensentwürfe. Und jeder Menge Freiraum für ein Leben, das große Pläne ermöglicht.

weberhaus.de

WeberHaus
Die Zukunft leben

DER KADER 2023/24

1 Lena Nuding

–	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

TOR

geb: 18.02.1993 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2018
vorher MSV Duisburg

2 Lisa Karl

4	Einsätze
–	Eingewechselt
2	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ABWEHR

geb: 15.01.1997 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2012
vorher TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann

3	Einsätze
3	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ABWEHR

geb: 25.06.2005 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2020
vorher SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Felde

–	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

MITTELFELD

geb: 10.07.1999 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2019
vorher VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer

–	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ABWEHR

geb: 21.01.1998 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2014
vorher 1. FC Saarbrücken

7 Chiara Bouziane

–	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

MITTELFELD

geb: 10.01.1997 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2022
vorher SC Sand

8 Selina Vobian

4	Einsätze
4	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
1	Vorlagen
1	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

MITTELFELD

geb: 27.09.2002 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2022
vorher MSV Duisburg

9 Janina Minge

4	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
1	Tore
–	Vorlagen
1	Scorerpunkte
1	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

MITTELFELD

geb: 11.06.1999 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2015
vorher FC Wangen

11 Hasret Kayikci

4	Einsätze
–	Eingewechselt
2	Ausgewechselt
–	Tore
1	Vorlagen
1	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ANGRIFF

geb: 06.11.1991 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2011
vorher FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe

–	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

TOR

geb: 05.03.2000 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2013
vorher SC Freiburg Juniorinnen

13 Judith Steinert

4	Einsätze
–	Eingewechselt
3	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ABWEHR

geb: 25.09.1995 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2022
vorher TSG Hoffenheim

14 Milla Punsar

2	Einsätze
2	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

MITTELFELD

geb: 06.12.1992 | **Nationalität** (FIN)
Im Verein seit 2023
vorher FC Honka

16 Greta Stegemann

3	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ABWEHR

geb: 12.02.2001 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2016
vorher SC Freiburg Juniorinnen

17 Svenja Fölmli

4	Einsätze
2	Eingewechselt
2	Ausgewechselt
2	Tore
–	Vorlagen
2	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ANGRIFF

geb: 19.08.2002 | **Nationalität** (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Luzern

18 Lisa Kolb

1	Einsätze
1	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ANGRIFF

geb: 04.05.2001 | **Nationalität** (AUT)
Im Verein seit 2021
vorher USV Neulengbach

19 Annabel Schasching

4	Einsätze
–	Eingewechselt
1	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
1	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

MITTELFELD

geb: 26.07.2002 | **Nationalität** (AUT)
Im Verein seit 2023
vorher SK Sturm Graz

Fotos: Achim Keller

21 Samantha Steuerwald

4	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
1	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ABWEHR

geb: 11.10.1998 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2020
vorher SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing

–	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ABWEHR

geb: 08.02.1993 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2020
vorher SV Werder Bremen

23 Marie Müller

4	Einsätze
–	Eingewechselt
1	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

MITTELFELD

geb: 25.07.2000 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2016
vorher SC Freiburg Juniorinnen

26 Ally Gudorf

4	Einsätze
1	Eingewechselt
1	Ausgewechselt
–	Tore
2	Vorlagen
2	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

MITTELFELD

geb: 23.05.2001 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2023
vorher 1. FC Köln

27 Giovanna Hoffmann

4	Einsätze
3	Eingewechselt
1	Ausgewechselt
1	Tore
–	Vorlagen
1	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ANGRIFF

geb: 20.09.1998 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2020
vorher SV Werder Bremen

28 Cora Zicai

4	Einsätze
1	Eingewechselt
3	Ausgewechselt
1	Tore
1	Vorlagen
2	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

ANGRIFF

geb: 29.11.2004 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2017
vorher SC Freiburg Juniorinnen

29 Julia Kassen

4	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

TOR

geb: 17.05.2002 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2023
vorher VfL Wolfsburg

31 Mia Büchele

–	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

MITTELFELD

geb: 07.10.2003 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2018
vorher SC Freiburg Juniorinnen

32 Gabrielle Lambert

–	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

TOR

geb: 27.12.1993 | **Nationalität** (CAN)
Im Verein seit 2023
vorher Montpellier HSC

33 Rebecca Adamczyk

–	Einsätze
–	Eingewechselt
–	Ausgewechselt
–	Tore
–	Vorlagen
–	Scorerpunkte
–	Gelb
–	Gelb-Rot
–	Rot

TOR

geb: 03.04.2005 | **Nationalität** (D)
Im Verein seit 2022
vorher FV Löchgau

Birgit Bauer-Schick

ABTEILUNGS-LEITERIN

geb: 05.06.1964
Im Verein seit 1991

André Malinowski

SPORTLICHER LEITER

geb: 10.02.1974
Im Verein seit 2022

Theresa Merk

CHEFTRAINERIN

geb: 25.10.1989
Im Verein seit 2022

Philo König

CO-TRAINER

geb: 22.05.1996
Im Verein seit 2022

Luca Murdolo

CO-TRAINER

geb: 02.01.1994
Im Verein seit 2022

Yuki Shigemura

INDIVIDUAL-TRAINER

geb: 13.09.1986
Im Verein seit 2018

Dominik Bergdorf

TORWART-TRAINER

geb: 03.02.1993
Im Verein seit 2022

Daniel Streif

DATEN-ANALYST

geb: 09.01.1998
Im Verein seit 2023

Dr. Lisa Bode

MANNSCHAFTS-ÄRZTIN

geb: 03.05.1989
Im Verein seit 2017

Dr. Markus Siegel

MANNSCHAFT-ARZT

geb: 14.05.1989
Im Verein seit 2018

Matthias Rosa

PHYSIO-THERAPEUT

geb: 12.06.1985
Im Verein seit 2018

Johannes Blume

PHYSIO-THERAPEUT

geb: 24.07.1976
Im Verein seit 2010

Silke Heckel

TEAM-BETREUERIN

geb: 27.06.1976
Im Verein seit 2022

Timm Weiner

ASSISTENT ABT.LEIT.

geb: 24.12.1997
Im Verein seit 2020

Niklas Batsch

PRESSE-SPRECHER

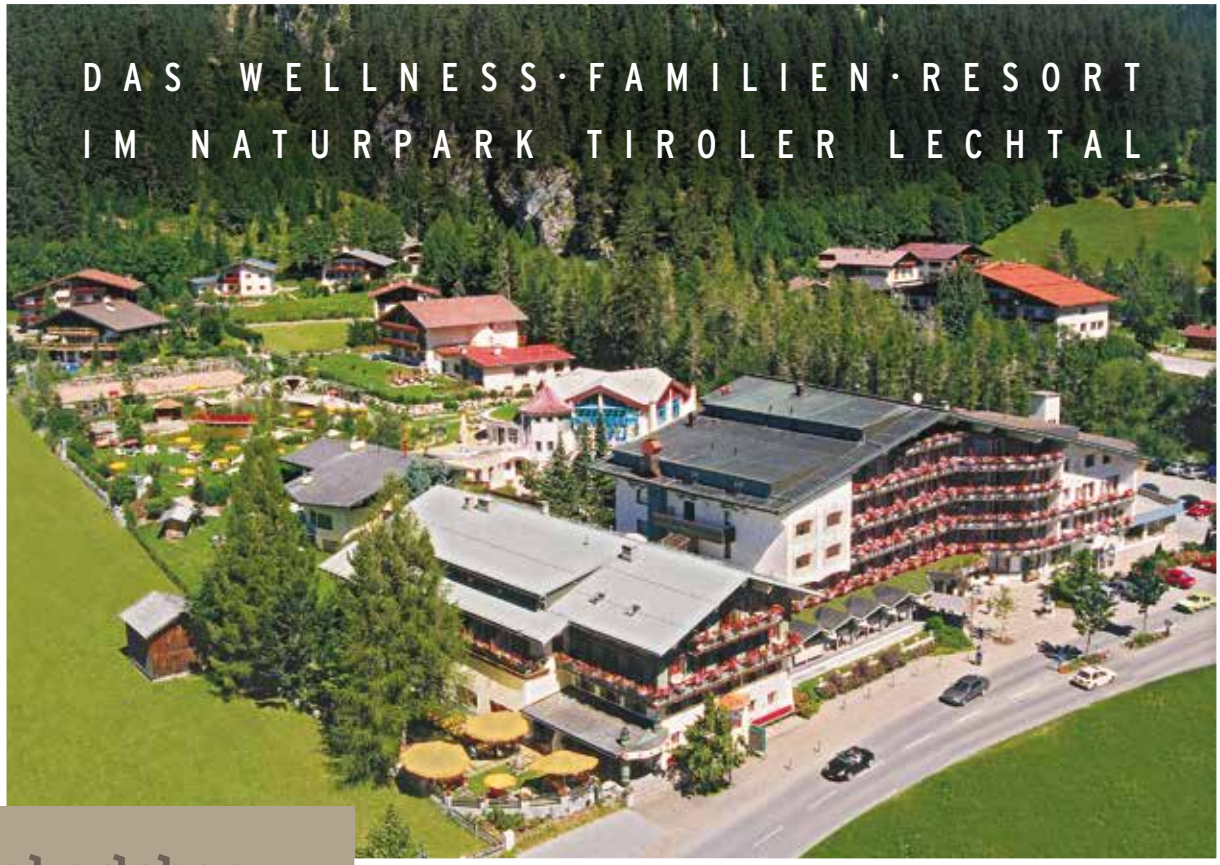
geb: 18.04.1998
Im Verein seit 2021

´s Füchsle

GLÜCKS-BRINGER

geb: 1993
Im Verein seit 1993

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!

Alpenrose ★★★★S
LECHTAL·TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET

© 2023 adidas AG

DIE NÄCHSTEN PUNKTE IM BLICK

"Es war ein schwieriges Spiel", konstatierte SC-Trainer Amin Jungkeit nach Abpfiff der Begegnung mit den Würzburger Kickers. "Wir mussten immer wieder anlaufen, hatten aber zu wenige Optimallösungen gegen einen ausschließlich tief stehenden Gegner." Auf dem Papier war der Sport-Club gegen den Tabellenletzten der klare Favorit. Am Ende reichte es dennoch nur für ein 0:0. "Wir haben das Tor nicht gemacht und Würzburg hat mit allem, was sie hatten, verteidigt", so die klare Analyse. "Insgesamt haben wir leider zwei Punkte abgegeben, weil wir unsere Chancen nicht effizienter genutzt haben. Deswegen sind wir auch ein Stück weit enttäuscht", so Jungkeit. "Wir haben uns für die guten Ansätze nicht belohnt, ehrlicherweise muss man aber auch sagen, dass wir schon bessere Spiele gezeigt haben. Gefühlt ist es heute eine Niederlage, wir werden aber weiter hart arbeiten, um auch gegen so tiefstehende Gegner zukünftig die entscheidenden Tore erzielen zu können." Denn auf einen solchen könnte die Freiburger U20 an diesem Sonntag erneut treffen: Der SC Dortelweil rangiert auf dem achten Tabellenplatz, der Sport-Club bleibt mit zwei Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze weiterhin Zweiter. Am 5. November empfängt die U20 dann zum nächsten Heimspiel den 1. FFC Hof im Schönbergstadion.

Zwei Siege in Folge konnten die U17-Juniorinnen zuletzt feiern: Nach dem ersten Saisonsieg beim 1. FC Nürnberg legten die U17-Juniorinnen zu Hause gegen die Sindelfingen Ladies nach: Mit 3:0 schlug die Elf von Pia Züfle in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd den VfL - und erzielte dabei alle drei Treffer bereits im ersten Durchgang. Bereits nach 12 gespielten Minuten gingen die Freiburgerinnen in Führung: Anna-Lynn Körner traf zum frühen 1:0, ehe nur sieben Minuten später Laura Ernst

auf 2:0 erhöhte (19.). Den Deckel setzte dann bereits in der 31. Minute Luisa Jansen mit dem 3:0 auf die Partie. „Wir sind gut in das Spiel reingekommen, konnten uns gegen tief stehende Sindelfingerinnen auch einige gute Torchancen erarbeiten“, so Pia Züfle. „Wir haben im gesamten Spiel defensiv nichts zugelassen und so unser erstes Punktspiel ohne Gegentor bestritten.“ Mit nun sechs Punkten nach vier Spielen rangieren die U17-Juniorinnen auf dem fünften Tabellenplatz der Liga. Am 28. Oktober empfängt die Freiburger U17 dann zum nächsten Spiel den FC Forstern im Schönbergstadion.

Und auch für die U15 läuft es derzeit richtig gut: Vier Spiele in Folge konnten die Jüngsten des Sport-Club zuletzt gewinnen. Überhaupt sind die U15-Juniorinnen in dieser Saison ungeschlagen. Die Ergebnisse in der Oberliga können sich sehen lassen: 4:1 gegen Hegau, 9:1 gegen Seckach, 6:0 gegen JFV Freiburg-Ost – die U15 ist zurzeit in Torlaune. Am 28. Oktober treten die U15-Juniorinnen zum nächsten Punktspiel an: Zu Gast sind die Freiburgerinnen dann beim TSV Münchingen.

Fotos: Norbert Kreienkamp

„Mein Traum: Vorbild für junge Mädchen sein.“
Marie Müller, Spielerin beim SC Freiburg
SUPPORT YOUR
LOCAL
HEROES
Träume brauchen Unterstützer. Deshalb fördern wir Talente aus unserer Region, ihren Traum wahr zu machen. Mehr dazu auf www.heroes.lexware.de
LEXWARE
CO-SPONSOR

NEIN HEISST NEIN

DU WURDEST SEXUELL BELÄSTIGT ODER BEDRÄNGT? HIER GIBT'S HILFE!

Wende dich mit dem Codewort **„FUCHSBAU!“** an uns:
Fanbetreuung // Sicherheitspersonal
SC-Mitarbeitende // Kioskpersonal
Direkt vor Ort oder per Telefon

AM SPIELTAG IM STADION:
Tel.: **0761 38 551 555**
TEAM FUCHSBAU

24H RUFBEREITSCHAFT:
Tel.: **0761 285 85 85**
FRAUENHORIZONTE

Besucht uns in der HEIMAT DES TANNENZÄPFLE

Wolltet ihr schon immer mal wissen, wie ein Tannenzäpfle entsteht?

Dann kommt doch mal bei uns im Hoch-schwarzwald vorbei.

AUSWÄRTS IST ANDERS

Sechs Stunden nach Duisburg, neun Stunden nach Potsdam. Viel Zeit, die wir regelmäßig am Wochenende auf den Autobahnen dieses Landes verbringen. Musik, Bildbearbeitungs- und Schnittprogramme sind dabei meine treuesten Begleiter. Naja, und eben auch ein paar menschliche Kolleg/innen, die diese Auswärtsfahrten alle zwei Wochen dann doch immer besonders machen. Mal auf positive Weise und mal eher auf meine Kosten. In dieser Kolumne habe ich die Top 5 Auswärts-Geschichten der vergangenen drei Jahre gesammelt.

Der fünfte Platz geht an unseren Kleinbus-Fahrer Markus „Curry" Kury, der uns stets sicher und in den meisten Fällen auch recht pünktlich ans Ziel bringt (hierzu aber mehr auf Platz 4). Eine der unbeliebtesten Auswärtsfahrten ist sicherlich die nach Bremen. Nicht falsch verstehen: Auf keinen Fall aufgrund der Stadt oder des Gegners. Hier geht es einzig und allein um die schier nicht enden wollende Fahrtzeit. Und wenn Du dann auf einmal, gerade aus dem Halbschlaf aufgewacht, neben Dir den Signal Iduna Park in Dortmund siehst, beruhigt das auch nicht unbedingt. Aber hey, so haben wir immerhin eine kostenlose Dortmunder Stadtrundfahrt in unsere Auswärtsreise nach Bremen integriert. Danke, Curry!

Beim vierten Platz richte ich mein „Dankeschön" an unseren langjährigen Physiotherapeuten Johannes Blume. Eigentlich ist Johannes recht unauffällig, auf längeren Auswärtsfahrten hat er als Mitfahrer aber oftmals die ungute Angewohnheit Staus wie magisch anzuziehen. So schafft man es beispielsweise mit Johannes, trotz Kleinbus, auf der Rückfahrt aus dem Trainingslager rund zwei Stunden länger zu brauchen als das Team mit dem Mannschaftsbus. Einen Vorteil hat Johannes' Händchen für Staus aber dann doch: Der Teambus ist nach Ankunft bereits ausgeladen (und meistens auch schon direkt wieder abgefahren).

Platz drei dieser Kolumne widme ich eigentlich allen Kolleg/innen, Spielerinnen und wer da sonst noch so auf einer Auswärtsfahrt mit dabei ist: Die 90 Minuten sind gespielt, alle machen sich bereit zur Heimreise – mit hoffentlich drei Punkten im Gepäck. Dann gibt's noch Essen to Go, heitere Stimmung hier und da. Tja, und dann bin da eben noch ich. Mit einer To-Do-Liste, die in den kommenden Stunden nicht wirklich kleiner wird. Social Media Updates, Fotogalerien, Stimmungsreels, Spielbericht, Pressemitteilung, Website aktualisieren, und und und. Nicht selten kommt es dann vor, dass Kollege Timm Weiner neben mir längst schlafen möchte, mein Laptop-Display aber den Kleinbus taghell erstrahlen lässt, mein Handy im Sekundentakt klingelt und die Highlights der vergangenen 90 Minuten im Hintergrund in Dauerschleife laufen. Sorry, Schlafenszeit ist dann eben noch lange nicht!

Platz zwei ist mehr eine Idee als ein Ereignis: Seit dem Auswärtsspiel in Duisburg sucht sich die Kleinbus-Truppe immer ein, zwei Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Stadt aus und plant eine kleine Touri-Tour. In Bremen, Potsdam und Co. ist das natürlich deutlich einfacher, am vergangenen Wochenende in Leverkusen hingegen... nun gut, lassen wir das. Wer Tipps für eine Sightseeing-Tour für kommende Auswärtsreisen hat, darf sich gerne an die Redaktion wenden.

Keine dieser Auswärtsfahrten toppt allerdings den Roadtrip nach Köln, den Ally Gudorf, Svenja Fölmli, Greta Stegemann und ich auf uns genommen haben, um bei der Premiere des neuen Videospiels EA Sports FC 24 dabei zu sein. Ob wir unseren ursprünglichen Zug verpasst haben? Vielleicht. Ob wir mit einem Zugmitarbeiter Uno gespielt haben? Eventuell. Ob wir dann aber doch irgendwann – manche Personen arg verzweifelt – noch in Köln ankamen? Natürlich. Und unter Umständen haben wir es dann sogar so ganz ohne Probleme wieder nach Hause geschafft. Nochmal so einen Roadtrip starten? Ich glaube, der Zug ist im wahrsten Sinne des Wortes abgefahren!

Niklas Batsch

Fotos: Achim Keller

stryker

Wir treten an um zu gewinnen und wir gewinnen als Team. Werde Teil davon.

Beste Arbeitgeber™ Deutschland Great Place To Work. 2023

World's Best Workplaces 2022

Great Place To Work. Best Workplaces™ Europe 2022

careers.stryker.com/de/

Frauen I

	Google Pixel Frauen-Bundesliga	SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	VfL Wolfsburg	4	4	0	0	10:2	12
2.	TSG Hoffenheim	4	3	1	0	17:3	10
3.	Bayern München	4	2	2	0	6:2	8
4.	Bayer 04 Leverkusen	4	2	1	1	11:5	7
5.	Werder Bremen	4	2	0	2	10:6	6
6.	1. FC Köln	4	2	0	2	6:7	6
7.	**SC Freiburg**	**4**	**1**	**2**	**1**	**6:8**	**5**
8.	Eintracht Frankfurt	4	1	1	2	5:7	4
9.	SGS Essen	3	1	0	2	4:5	3
10.	RB Leipzig	4	1	0	3	5:9	3
11.	MSV Duisburg	4	0	1	2	3:15	1
12.	1. FC Nürnberg	3	0	0	4	1:15	0

U20

	Frauen Regionalliga Süd	SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	FSV Hessen Wetzlar	7	5	1	1	15:5	16
2.	**SC Freiburg**	**7**	**4**	**2**	**1**	**12:5**	**14**
3.	SV Hegnach	6	3	3	0	9:2	12
4.	1. FFC Hof	7	3	2	2	9:9	11
5.	Kickers Offenbach	7	3	1	3	13:12	10
6.	TSV Jahn Calden	7	3	1	3	10:11	10
7.	FFC Wacker München	7	2	3	2	11:11	9
8.	SC Dortelweil	7	3	0	4	11:14	9
9.	Karlsruher SC	6	2	1	3	9:9	7
10.	Eintracht Frankfurt III	7	1	3	3	5:8	6
11.	FC Würzburger Kickers	7	1	2	4	1:13	5
12.	TSV Neuenstein	7	1	1	3	7:13	4

U17

	B-Juniorinnen Bundesliga Süd	SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Eintracht Frankfurt	5	4	1	0	18:3	13
2.	TSG Hoffenheim	4	4	0	0	11:1	12
3.	FC Bayern München	5	3	2	0	16:6	11
4.	FSV Hessen Wetzlar	5	2	1	2	6:4	7
5.	1. FC Nürnberg	5	2	1	2	5:8	7
6.	1. FC Donzdorf	5	2	0	3	9:12	6
7.	**SC Freiburg**	**4**	**2**	**0**	**2**	**6:11**	**6**
8.	FC Forstern	5	1	1	3	7:9	4
9.	Karlsruher SC	5	0	2	3	6:14	2
10.	VfL Sindelfingen Ladies	5	0	0	5	2:18	0

U15

	B-Juniorinnen Oberliga	SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Hegauer FV	7	6	0	1	42:7	18
2.	**SC Freiburg**	**7**	**5**	**2**	**0**	**31:4**	**17**
3.	SV Eutingen	6	5	1	0	24:4	16
4.	SC Sand	7	4	1	2	28:7	13
5.	VfB Stuttgart	6	4	0	2	26:11	12
6.	TSV Crailsheim	7	3	1	3	12:9	10
7.	TSV Tettnang	7	3	0	4	23:19	9
8.	TSV Amicitia Viernheim	6	2	1	3	6:16	7
9.	SC Klinge Seckach	6	1	1	4	8:21	4
10.	TSV Münchingen	6	1	1	4	15:35	4
11.	JFV Freiburg-Ost	6	1	1	4	9:32	4
12.	SV Hegnach I	6	1	1	4	8:39	4
13.	Post Südstadt Karlsruhe	5	0	0	5	2:30	0

ORIGINAL & FÄLSCHUNG

FEHLERSUCHBILD: Im unteren rechten Bild haben sich insgesamt fünf Fehler eingeschlichen. Findest Du sie alle?

Auflösung vom letzten Heft

Original

Fälschung

Impressum **HERAUSGEBER:** Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.I.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V. , Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch **ANZEIGEN:** Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, SC Freiburg, Arne Amberg, FIFA, UEFA, Tobias Mühlsteff, Norbert Kreienkamp, 1. FC Nürnberg, Grant Hubbs, DeFodi Images **LAYOUT & SATZ:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen

scfreiburg

badenova

Energie. Tag für Tag

sponsor team
MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT

LOTTO Baden-Württemberg
WeberHaus Die Zukunft leben
Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG www.druckerei-furtwaengler.de
11 TEAMSPORTS
Sparkasse
hilzinger Fenster und Türen
EUROPA PARK
stryker
JOBRAD
Rothaus
BGV Badische Versicherungen
LEXWARE

Mehr Informationen auf scfreiburg.com/sponsoren

[abtis] DIGITALE ZUKUNFT
Albert Wasmeier Immobilien
ALWA MIT KUNSTSTOFF DIE ZUKUNFT FORMEN
AOK Die Gesundheitskasse.
iAccess
SCHWEIGER GTÜ
Mercedes-Benz KESTENHOLZ
MAYKA
BERNSHAUSEN BAU
Einrichtungskultur
well reinigt und pflegt
Faller PACKAGING
auma
MCVM WWW.MCVMFONDS.COM
MEIKO The clean solution
MSI GEWERBEIMMOBILIEN FREIBURG · KARLSRUHE
reservix die ticketexperten
huber
Dallmayr
Franz Morat Group
AK AUTO-KABEL
service system Gebäudemanagement
PIPELINE EQUIPMENT
Schafferer Das beste Zubereiten
SCHECK-IN CENTER
SCHLEITH BAUGESELLSCHAFT
JUWELIER drubba moments TITISEE
fischer
Franz Herbstritt Bäder Heizung Lüftung
VAG Freiburg verbunden
FREYLER Menschen bauen für Menschen
motherson
STAUSS IMMOBILIEN
Be sure. testo
frutree
UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG
Heinrich Schmid
UHL Da steh' ich drauf.
HERRENKNECHT Tunnelvortriebstechnik
HODAPP
Schaub
1844 Sportpark
SIEMANN SICHERHEIT
Proinvesta Asset & Wealth Management
Schwarzwaldmilch
wiha Tools that work for you
GUTEX NACHHALTIG MIT JEDER FASER
ernst + könig Wir bewegen Baden
EDEKA Südwest
BABY ONE ... von Anfang an!
SKODA SÜTTERLIN
interchalet
KRAMER
mae[x]ware IT-SOLUTIONS
MORGENSTERN
MARDER STOP&GO
EY
carado
resin
WOLF
MAßMACHER
CRC
VOLLHERBST
weber SAINT-GOBAIN
WALTER VÖGELE SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR
Streit
zimber KELLERBECKAPP & zimber Shop
BRM Brandschutz- & Risikomanagement
Feldinger Hof
WILD CONNECT
DASITGROUP CARLO ERBA
atempo dienstleistungs gmbh
spring TRAMPOLINPARK KENTINGEN
SCHLATTER IMMOBILIEN SPÜRBAR ANDERS
GERBER STEEL STAINLESS & ALUMINIUM
AKTIV GENERALUNTERNEHMUNG
BADEN ELEKTRA
LIVING IN SÜDBADEN IMMOBILIEN
KLEFENZ Der Weg ist das Ziel
TRETOR AG
HANS FLEIG GmbH Fassadenbau und technische Spritzgussteile

LIEBE FANS!

Neue Saison, neues Glück – wir sind wieder hochmotiviert und freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit euch. Die Sommerpause habe ich genutzt, indem ich meine Akkus aufgeladen und mich gut auf die Saison vorbereitet habe.
Jetzt geht's dann also wieder los. Besonders freue ich mich schon auf die Auswärtsfahrt nach Bremen, weil ich dort meine Familie sehen kann.

Apropos Auswärtsfahrt: Dort teile ich mir immer das Zimmer mit Meret, an der ich ganz besonders schätze, dass sie auch meine schlechten Angewohnheiten geduldig erträgt :-). Natürlich freuen wir uns alle aber am meisten auf die Heimspiele mit euch im Dreisamstadion. Dreisamstadion, das bedeutet für mich gemeinsam mit euch unser Zuhause verteidigen.

Wenn ich am Spieltag aufwache, mache ich als erstes einen Kaffee. Dann geht's auch schon in Richtung Stadion, wo ich folgendes Ritual habe: Meine Routine ist so lang, dass der Platz hier nicht reichen würde. Das beste Spieltagsessen ist übrigens Pancakes - und die beste Köchin in unserem Team heißt Silke. Nach einem Spiel kann ich am besten abschalten, wenn ich auf dem Balkon ein Buch lese.

Abschalten ist ein gutes Stichwort: Einen freien Tag nutze ich, um zur Ruhe zu kommen und Freunde zu treffen. Und wenn dann auch mal in einer Länderspielpause, in der Winterpause oder im Sommer mehr Zeit ist, möchte ich unbedingt noch nach Korsika reisen, weil Svenja und Gaby davon sehr begeistert waren.

Zurück zum Sportlichen: Training schön und gut, aber jede Spielform, die mein Team verliert mag ich bei den Einheiten überhaupt nicht. Wenn ich mich zwischen Kraft- und Athletiktraining entscheiden muss, wähle ich immer Krafttraining. Und die beste Einheit überhaupt ist für mich, wenn Alt gegen Jung im Ausschießen gewinnt.

In diesem Sinne geht's heute mal wieder bestens vorbereitet in ein neues Heimspiel – mit euch Fans im Rücken! Danke für eure einzigartige Unterstützung.

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße!
Giovanna

BGV
Badische Versicherungen

Offen und ehrlich: **Echte Helden können wir nicht aufhalten. Aber gut absichern.**

BGV Badische Versicherungen
Kundencenter Freiburg
E-Mail: kc-freiburg@bgv.de
Telefon: 0761 88585-0
Rotteckring 16
79098 Freiburg

Werd auch du Profi im Umweltschonen.

Freiburger Rückenwind für die Verkehrswende. JobRad macht aus Fahrrädern Diensträder und aus Fahrradfahren eine Massenbewegung. Über eine Million Menschen haben wir bereits zu ihrem Dienstrad gebracht. Mach's wie der SC Freiburg und kurble schon morgen die Zukunft an. Mehr Infos unter jobrad.org
Dein Traumrad. Dein Dienstrad. Dein JobRad.

JOBRAD
HAUPTSPONSOR